

Training in mehr als 10 Sprachen. eLearning-Modul verfügbar.



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 150'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Finden Sie Ihr geprüftes IPAF Schulungszentrum unter www.ipaf.org/de

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

Construction Equipment Forum 2018



Konferenz für das Management von Baumaschinenabnehmern,

-herstellern und -zulieferern aller Tier-Level

9. - 10. Oktober 2018; Hannover

Tel: 0511/4731 4790; Fax: 0511/4731 4791

Glasstec



Fachmesse für Glas, Glasherstellung & -bearbeitung 23.–26. Oktober 2018; Düsseldorf

Tel: 0211 456001; Fax: 0211 456087404

bbi Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen, 19. Ausgabe 14. – 15. Februar 2019; Friedewald

Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

bauma



Die weltgrößte Baumesse in der 32. Auflage **8. – 14. April 2019; München** Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

12. Internationale Schwerlasttage



"Keine Angst vor schweren Brocken"
13.–14. September 2019; Hohenroda
Tel: 06181 9060705

MILETAN



Nutzfahrzeugmesse

26. – 29. September 2019; Karlsruhe Tel: 0721 3720 0; Fax: 0721 3720 2116

Messekalender Ausland

Europlatform

EUROPLATFORMS

Die Arbeitsbühnen-Führungsebene trifft sich

11. Oktober 2018; Belfast, Nordirland

Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084

SAIE 2018



Italiens Baumesse

17.-20. Oktober 2018; Bologna, Italien Tel: +39 051 282 111: Fax: +39 051 282 3322

Verticaaldagen Benelux 2018



Benelux-Treffpunkt für Arbeitsbühnen, Teleskoplader und Minikrane 6.–8. November 2018;

Evenementenhal, Gorinchem, Niederlande

Tel: +31 (0)6 30 421 042; Fax: +31 (0)84 710 0518

Baumag 2019



19. Schweizer Baumaschinenmesse
7. – 10. Februar 2019; Luzern, Schweiz

Tel: +41 (0)56 204 20 20; Fax: +41 (0)56 204 20 10

The Rental Show



ARA convention and rental show 17. – 20. Februar 2019; Orlando, USA Tel: +1 (0)800 334 2177; Fax: +1 (0)309 764 1533





Was kommt?

Wohin steuert die Branche? Die deutsche Gesamtwirtschaft scheint derzeit nicht zu bremsen zu sein. Seit 2014 steigt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zwischen 1,7 und 2,2 Prozent. Und auch für dieses und nächstes Jahr soll sich nichts ändern laut den üblichen Verdächtigen. Seit dem Tiefpunkt im Jahr 2009 ist das BIP damit durchschnittlich jährlich um satte 100 Milliarden Euro gewachsen. Und der Bausektor ächzt, allerdings im positiven Sinne. Die realen Bauinvestitionen sollen 2018 um 4,1 Prozent steigen und selbst in den kommenden zwei Jahren nochmals um je 2,7 Prozent wachsen, wenn das Personal dafür aufgetrieben wird...

Soweit die nationalen Zahlen. Und die Branche? Personalmangel gibt es auch hier. Kranfahrer werden schon lange gesucht. In der Bühnenbranche ist der Personalmangel nicht derart eklatant. Hier verändern sich aber die Gesamtstrukturen. Kapitalkräftige Großunternehmen kaufen familiengeführte Firmen. Der regionale Vermieter wird aber deswegen nicht passé sein, denn es gibt viele, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

Aber was ist für 2019 fest einzuplanen? Bleibt der Ölpreis stabil? Wie verhält sich der Dollarkurs? Wird es weitere Zölle auf was auch immer geben? Welche Krisen werden gelöst und welche kommen hinzu? Stinkt der Diesel ab? Wie wird sich der Brexit auswirken? Wer ehrlich ist, gibt Antworten mit neuen Fragezeichen. Dennoch hier ein Versuch. Zum Beispiel der Ölpreis, der innerhalb eines Jahres um satte 40 Prozent gestiegen ist. Betrachtet man die letzten fünf Jahre, ist der Preis um 36 Prozent gefallen. Nächster Faktor: der Dollar. Er wackelt seit einem Jahr zwischen 1,15 und 1,25 Euro recht stabil vor sich hin – egal welcher Tweet aus dem Weißen Haus kommt.

Und hierzulande? Der Diesel kommt nicht aus den Schlagzeilen. Frankfurt muss nun die Luft reinhalten. Amüsanterweise wären die Grenzwerte mit Hardware locker einzuhalten und schneller umzusetzen. Und dann steht ja noch der Brexit ins Haus. Er kommt definitiv am Freitag, den 29. März 2019. Und dann kann es passieren, dass Briten einen Reisepass brauchen, um beispielsweise zur Bauma zu kommen. Die steht wenigstens fest. Vom 8. bis 14. April 2019.

lhr

RÜDIGER KOPF